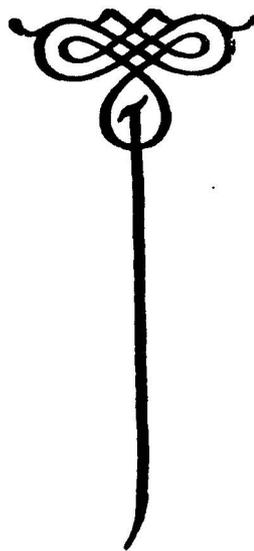


» B A L A I R «
BASLER LUFTVERKEHR A.-G.

Bericht
über das erste Geschäftsjahr
per 31. Dezember 1926



*An die
Aktionäre der „Balair“ Basler Luftverkehr A.-G.*

Wir beehren uns, Ihnen über das abgelaufene Geschäftsjahr wie folgt zu berichten :

Die Gesellschaft wurde im September 1925 mit Fr. 100,000.- Aktienkapital gegründet und nahm den Betrieb mit einem Flugzeug im Oktober 1925 auf der Linie Basel-Freiburg-Mannheim auf.

Im Frühjahr 1926 wurde unser Aktienkapital auf Fr. 330,000.- erhöht. Als technischer Direktor wurde Herr B. Zimmermann engagiert. Wir schafften 5 weitere Flugzeuge an mit welchen wir in den Monaten April-Oktober 1926 folgende Linien betrieben:

Basel - Zürich,
Basel - Karlsruhe - Frankfurt a. M.,
Basel - Genf - Lyon,
Basel - Stuttgart,
Basel - La Chaux-de-Fonds,

was ein Total von 1950 Flugstunden und ca. 225000 km. ausmacht. Gemäß den vom Eidgen. Luftamt publizierten Statistiken wurden auf der Hauptlinie 99,3% der fahrplanmäßigen Flüge ausgeführt. Die Frequenz ließ wegen anhaltend schlechten Wetters und verhältnismäßig spät eingesetzter Propaganda zu wünschen übrig. Die uns zur Spedition übergebene Frachtmenge blieb ebenfalls hinter den Erwartungen weit zurück. Die im vergangenen Winter getroffenen Vorbereitungen ermöglichen eine in administrativer Beziehung wohl organisierte Betriebseröffnung der diesjährigen Saison, was im vergangenen Jahre aus Zeitmangel nicht hat der Fall sein können.

Unfälle im regelmäßigen Verkehr des Berichtsjahres haben wir keine zu verzeichnen..

Leider verloren wir anfangs August unseren hervorragenden Piloten A. Wullschleger, welcher bei einem militärischen Übungsflug auf einer Jagdmaschine tödlich abstürzte.

Die untenstehenden Ziffern unseres Abschlusses zeigen, daß bei unserer Gesellschaft — wie auch bei den andern schweiz. und ausländischen — die Haupt-Einnahmen aus Subventionen verschiedener Behörden und Entschädigungen der Postverwaltung bestehen.

Wir beantragen Ihnen, die untenstehende Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, welche von der Schweiz. Treuhandgesellschaft revidiert worden ist, zu genehmigen.

Der Verwaltungsrat.

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Geschäftsperiode vom 2. September 1925 bis 31. Dezember 1926

Aufwand	Ertrag
Betriebskosten	Betriebseinnahmen
a) nach Strecken verteilt . Fr. 118,411.28	1. nach Strecken verteilt:
b) nach Strecken nicht verteilbar „ 109,491.67	a) aus Passagier- und Frachtverkehr und Postentschädigung . Fr. 135,225.68
c) Versicherungen „ 43,299.40	b) aus Subventionen „ 219,587.95
Verwaltungskosten	2. nach Strecken nicht verteilbar:
Kaufm. Saläre, Reisespesen, Bureau-Unkosten, Telephone und Telegramme, Unkosten auf Aktienkapital-Erhöhung etc. „ 58,951.81	aus Rundflügen, Sonderflügen, Vertretung anderer Gesellschaften etc. „ 18,662.34
Reklame „ 10,330.07	Zinsen „ 2,133.20
Zuweis. an Delcredere-Rückstellung „ 650.--	Verlust per 31. Dez. 1926 „ 64,854.84
Abschreibungen	
a) auf Flugzeugen: „ 79,170.28	
b) auf nicht eingebauten Motoren „ 19,587.95	
c) auf Bureau-Mobilien „ 571.55	
<u>Fr. 440,464.01</u>	<u>Fr. 440,464.01</u>

Bilanz per 31. Dezember 1926.

Aktiven	Passiven
Flugzeuge:	Aktienkapital Fr. 330,000.—
Motoren Fr. 14,222.—	Kreditoren „ 39,950.83
Zellen „ 107,168.—	Transitorische Passiven . „ 22,671.35
Ersatzteile u. Ersatzmotoren „ 43,789.06	Garantieverpflichtungen . „ 1,000.—
Maschinen und Werkzeuge „ 8,432.20	
Betriebs- u. Werftmaterial „ 5,861.91	
Bureau-Mobilien „ 1,320.—	
Debitoren u. Anzahlungen „ 63,371.35	
Bankguthaben „ 75,246.60	
Postcheck „ 1,588.61	
Kassa „ 1,500.11	
Transitorische Aktiven . „ 5,267.50	
Garantieleistungen „ 1,000.—	
Verlust „ 64,854.84	
Fr. 393,622.18	Fr. 393,622.18

*An die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der
„Balair“ Basler Luftverkehr A.-G.*

BASEL

In Ausführung des uns erteilten Auftrages haben wir die erstmals auf den 31. Dezember 1926 abgeschlossene Rechnung der Balair Basler Luftverkehr, A. G. für die erste Geschäftsperiode vom 2. September 1925 bis 31. Dezember 1926 einer Prüfung unterzogen und darüber dem Verwaltungsrate ausführlich Bericht erstattet.

Wir stellten fest, daß die beidseitig mit Fr. 393.622.18 abschließende Bilanz per 31. Dezember 1926 sowie die in Uebereinstimmung damit einen Verlust von Fr. 64,854.84 ausweisende Gewinn- und Verlustrechnung richtig aus der ordnungsgemäß geführten Buchhaltung der Gesellschaft hervorgehen und in Uebereinstimmung mit den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen aufgestellt sind.

BASEL, den 29. April 1927.

Schweizerische Treuhandgesellschaft.